

# Herkunft und Vielfalt des modernen Menschen

- > **Out-of-Africa-Theorie:** – Homo erectus entwickelte sich in Africa zum Homo Sapiens
  - besiedelte von dort die ganze Welt
- > **multiregionale Theorie:** – Homo erectus besiedelte ganze Welt
  - unabhängige Entwicklung der Populationen auf der ganzen Welt zum Homo sapiens
  - > Teilpopulationen entwickelten sich zu Europäern, Asiaten und Australier
- > **Verlagerung der Sammel- und Jagdgebiete** innerhalb einer Generation –> Ausbreitung
- > **Untersuchung vom Erbgut (mtDNA)** fossiler und rezenter Menschen; aber auch Sequenzen der ncDNA
  - => große genetische Unterschiede auf afrikanischem Kontinent; Unterschiede in anderen Populationen der Erde gering
  - > **Populationen außerhalb von Afrika gehörten länger zusammen**
- > **Population von H. Sapiens** verließ Afrika = Teil des Genpools –> Abspaltung einer Teilpopulation = Teil des Genpools
  - => je weiter auseinander desto weniger genetische Unterschiede
- > **Phänotypen als Ergebnis der Anpassung**
- > **Rasse/Unterart=** Populationen der selben Art unterscheiden sich in der Häufigkeitsverteilung der genetischen Merkmale
  - > **beim Menschen aus biologischer Sicht nicht anwendbar** –> Unterschiede nur in 0,2 ihres Erbgutes

## Neandertaler

- > **1856:** 1. Fund eines unvollständigen Skeletts
- > **19./20. Jahrhundert:** Überzeugung von einer ausgestorbenen Menschenform
- > **kleiner & stämmiger Bau**
- > **Gehirnvolumen** entsprach ungefähr dem des **H. Sapiens**
- > **fliehende Stirn und fliehendes Kinn** –> Vorstellung eines primitiven Wesens mit kaum menschlichen Empfindungen
- > **1960er:** – Annahme von einem **geschickten Jäger** und der **Benutzung von Werkzeugen**
  - Annahme von der **Beherrschung des Feuers** und Nutzung von Kleidung und **Bau von Unterschlüpfen**
  - Untersuchung der Kehlkopfregion und des Schädels –> **Fähigkeit des Sprechens**
  - Hinweise auf Bestattungen –> **Vorstellungen eines Jenseits**
- > enge Nachbarschaft im Nahen Osten mit H. Sapiens für 50 000 Jahre
- > Verdrängung des Neandertalers durch H. Sapiens in Europa
- > genetische Spuren des Neandertalers beim Menschen nicht nachweisbar –> keine Vermischung –> eigene Art (mtDNA)
- > **Untersuchung der ncDNA:** Übereinstimmung einiger genetischer Sequenzen –> sexuelle Kontakte
  - => **Unterart des H. Sapiens**